



Gemeinde gruß

Ev. Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden



3/2018 15. Sept. - 30. Nov. 2018



An(ge)dacht
Geistliches Wort von
Superintendent
Friedhelm Waldhausen
Seite 5



Informationen des
BBZ zu verschiedenen
Veranstaltungen

Seite 20



Gemeindeglieder
die 75 Jahre
und älter werden

Seite 22



Pfarrer/Pfarrerin:

Vierlinden-Nord: Sibylle Mau, E-Mail: sibylle.mau@ekir.de
 Dr. Klaus Bajohr-Mau, klaus-Bajohr-mau@ekir.de
 47178 Duisburg, Heimkamp 12a, Tel. 478422
 Sprechstunden nach Vereinbarung.

Vierlinden-Süd: Markus Söffge, E-Mail: markus.soeffge@ekir.de
 47178 Duisburg, Am Helpoot 3, Tel. 4794122
 Sprechstunden nach Vereinbarung.



Pfn. Mau

Küster/in und Gemeindehäuser:

Martin- 47178 Duisburg, Canarisstraße 9.
 Niemöller-Haus:

Johanneskirche: 47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47.
 Christine Bredenkamp, 47178 Duisburg, Grünstr.16,
 Tel. 0157 31652346.



Pfr. Bajohr-Mau

Kindergärten:

Oberlin-Haus: 47178 Duisburg, Schmiedegasse 12, Tel. 473302,
 Leiterin: Angelika Schulte
 E-Mail: kita-schmiedegasse@evangelische-kinderwelt.de
 Dorfwichtel: 47178 Duisburg, Förderstraße 19, Tel. 4846493,
 Leiterin: Romana Hayashi,
 E-Mail: KiTa-Dorfwichtel@evangelische-kinderwelt.de



Pfr. Söffge

Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ):

Johanneskirche,
 47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47.
 Öffnungszeiten:
 mo, di, do u. fr von 10.00-17.00 Uhr
 mittwochs Marktcafé von 8.00-11.30 Uhr
 und Gemeindenachmittag im
 Overbrucher Wichernheim von 15.00-16.30 Uhr
 Leitung: Monika Symons,
 Tel. BBZ 7283642; Mobil 0163 4512756
 E-Mail: monika.symons@arcor.de

Verwaltung:

Gemeindebüro Vierlinden: Johanneskirche,
 47178 Duisburg, Franz-Lenze-Platz 47
 Tel. 71870234, Fax 728 36 15.
 Öffnungszeiten:
 mo 8.00 - 13.00 Uhr; do 8.00 - 12.00 Uhr;
 E-Mail: walsum-vierlinden@ekir.de



Monika Symons

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Ev. Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden, 47178 Duisburg
<http://www.walsum-vierlinden.ekir.de/>
 Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss des Presbyteriums,
 47178 Duisburg, Heimkamp 12a -
 V.i.S.d.P.: Pfn. Sibylle Mau

Auflage: 4500 Exemplare
 Layout: Dagmar Morawietz
 Druck: Gemeindebriefdruckerei,
 Groß Oesingen
 Erscheinungsweise: 4x jährlich
**Der nächste »Gemeindegruß«
 erscheint am 01. Dezember 2018**



Bibel lesen - Glauben teilen

Dazu laden wir Sie einmal im Monat ein. Im Vordergrund steht an diesem Abend nicht die Exegese, die theologisch wissenschaftliche Auslegung, sondern der lebendige und persönliche Austausch über die Fragen und Antworten, die sich aus den Bibeltexten für unser Leben und unseren Glauben ergeben.

Wir treffen uns jeweils montags von 19.00 - 20.30 Uhr, und zwar am Dienstag, den 18. September, Montag, den 29. Oktober und Dienstag, den 13. November. In der Regel lesen wir die Texte zum darauffolgenden Sonntag. Bringen Sie für den Abend gerne Ihre eigene Bibel mit. Bei Fragen können Sie sich an Pfr. Söffge (4794122) oder Pfr. Dr. Bajohr-Mau (478422) wenden.

EAB - Veranstaltungen

Am 10. Oktober treffen wir uns um 17.30 Uhr in der Johanneskirche (Franz-Lenze-Platz). Thema des Abends ist „Russland“. Referenten sind Michael Foitlinski und Pfr. Söffge. Am Mittwoch, den 28. November machen wir eine Exkursion zu den Wildgänsen am Niederrhein. Genaue Uhrzeit bitte bei den Hauskassierern oder Pfr. Söffge erfragen. Alle Interessierten sind wie immer herzlich willkommen!

Frauenhilfe in der Johanneskirche

Regelmäßig kommen Frauen (ab 70 J.) am Franz-Lenze-Platz jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat zusammen, um miteinander einen schönen Nachmittag zu verbringen. Um 15.00 Uhr geht es los mit einer Andacht, dann folgt ein gemeinsames Kaffeetrinken und schließlich gibt es noch einen besonderen Programmpunkt. Der Nachmittag schließt gegen 16.30 Uhr. Vielleicht haben Sie ja Lust dazuzukommen.

Wie sieht das Programm in der kommenden Zeit aus?

19. September: Wie erkenne ich eine Dementielle Erkrankung (KBM)

17. Oktober: E. Obermann, Sterbebegleitung – Erfahrungen aus der Hospizarbeit

07. November: Mein Poesiealbum

21. November: Sitztanz mit Frau Symons
Weitere Informationen zu unserem Frauenhilfsangebot gibt Ihnen gerne Pfr. Bajohr-Mau (478422).

Herzlich Willkommen!

Internationales Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum Internationalen Frauenfrühstück. Es ist geplant für Dienstag, den 9. Oktober, wie immer von 10 bis 12 Uhr im Martin-Niemöller-Haus.

Wir bitten um kurze Anmeldung bei Frau Nonnweiler Tel.: 98 52 747 oder bei Frau Laufer Tel.: 54475530.

BUSS- UND BETTAG

„Nehmen wir Gottes Wort ‚beim Wort‘! Lassen wir uns immer neu ausrichten auf den Weg der Nachfolge Christi. Dann werden wir Früchte hervorbringen, die Gott von uns erwartet.“

NIKOLAUS SCHNEIDER, VORSITZENDER
DES RATES DER EVANGELISCHEN KIRCHE
IN DEUTSCHLAND



Foto: Sibylle Mau

Dagmar Morawietz

Ich heiße Dagmar Morawietz, habe 2 erwachsene Kinder, bin 62 Jahre alt und arbeite als Lohnbuchhalterin in einem Steuerberatungsbüro. Seit einigen Jahren arbeite ich in der Redaktion des Gemeindegrues mit und kenne die Abläufe. Als eine Neubesetzung für das **Layout** anstand, habe ich gerne diese Aufgabe übernommen. Diese Art von Arbeit passt zu mir, weil ich schon immer gerne gebastelt und z. B. Geburtstagskarten zu speziellen Themen gestaltet habe. Als digitale Aufgabe ist es nun für mich eine besondere Herausforderung. Ich bin froh, dass Herr Scheller mir mit ausdauernder Gelassenheit und viel Geduld mit Rat und Tat zur Seite steht.

Koordination der vielfältigen Aufgaben des Ausschusses, und ich möchte erreichen, dass die Abarbeitung der vielen kleinen Baustellen auch zukünftig strukturiert, wirtschaftlich und im Interesse der Gemeinde abgewickelt werden.

Dabei unterstützt mich ein Team aus 8 Mitgliedern, die sich als Gebudepaten um Instandhaltung und Reparaturen der einzelnen Objekte kümmern werden. Zudem stehen die Vorsitzende des Presbyteriums und der Kirchenkreis mit Rat und Tat zur Seite.

Weihnachtssingspiel



Foto: Sibylle Mau

Nadine Djukanovic

Ich heiße Nadine Djukanovic, bin 34 Jahre alt und habe eine Tochter (Jg. 2006). Ich bin Architektin und beruflich in der Bauleitung tätig. Seit 10 Jahren bin ich im Bauausschuss aktiv und da der Posten des **Baukirchmeisters** neu zu besetzen war und ich glaube, meine Kompetenzen dort gut einbringen zu können, habe ich die Aufgabe gerne angenommen und freue mich auf die neue Herausforderung!
Mein Schwerpunkt liegt in der

In diesem Jahr wagen wir einen zweiten Versuch für unser Weihnachtssingspiel unter dem Titel: „EDDI sucht das Christkind“.

Dafür suchen wir Kinder von 8 - 12 Jahren. Die Proben beginnen nach den Sommerferien. Aufführungen sind am 2. Advent und im Familiengottesdienst an Heilig Abend in der Johanneskirche! Alle Kinder, die mitmachen erhalten an Weihnachten ein kleines besonderes Geschenk! :)

Anmeldung und Infos bei Pfr. Söffge (Tel. 4794122)



Andacht zum Thema „ Unser Sonntag ist uns heilig.“

Liebe Leserinnen und Leser!

„Das ist die schönste Zeit für mich.... die Ferienzeit, der Urlaub....“ Aus einem Gespräch über die Vorfreude auf die bevorstehende Reisezeit.

Sie werden ersehnt. Die Ferien, der Urlaub. Von Schülerinnen und Schülern, von Lehrerinnen und Lehrern, von all denen, die einer festen Tätigkeit nachgehen. Wie wohlthuend sind für Leib und Seele ungewohnte fremde Gerüche, anderes Schmecken, geweitete Blicke und Perspektiven, neue Horizonte, durchbrochene Rhythmen.....

So komme ich auf andere Gedanken, denke und danke für das Leben, für mein eigenes, für das meiner Lieben, dafür, dass ich mehr als Brot und Wasser und ein Dach über dem Kopf habe. Im Auf und Ab der Zeiten mit unterschiedlichsten Tiefpunkten - sogar ungeahnten Untiefen - aber auch freudigen Zeiten und Höhepunkten haben wir Ruhepausen nötig. Die Bibel erzählt wunderbar, geradezu märchenhaft davon, dass am siebten Tag, nachdem Gott seine Schöpfung vollendet hatte, er ruhte und sich an seinem Werk erfreute. Ein Hinweis also darauf, dass Ruhepausen zum Wesen des Lebens von Anfang an dazugehören. Wie sollten wir ohne Pause, ohne Besinnung, ohne Gelassenheit auskommen? Wer immer nur arbeitet, unaufhörlich schafft - manchmal sogar nachts - ist mit Sicherheit bald geschafft. Ruhe ist wie Arbeit von Gott geschenkt - wertvolle - Zeit.

So wurde der siebte Tag der jüdische

Sabbat. In der christlichen Tradition trat der Sonntag als erster Tag der Woche an diese Stelle (obwohl wir ihn fälschlicherweise zum sog. Wochenende rechnen). Der Sonntag jedenfalls ist ein arbeitsfreier Tag, zur „seelischen Erhebung“, so steht es im Grundgesetz.

Leider ist diese gute Sonntags-Tradition verschwommen geworden. Ich befürchte, sie droht langfristig zu verschwinden. Immer mehr verkaufsoffene Sonntage gibt es. Auch sonntags „shoppen“ gehen. Dafür setzt sich z. B. die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen mit der Änderung der Ladenöffnungszeiten am Sonntag ein. Dafür führt sie - auf den ersten Blick - harte Fakten für ihre Begründung auf: Dass sich das Freizeitverhalten geändert habe, dass man die Freiheit habe, selbst zu entscheiden, wann und wo man einkaufe, wann und wie man ausruht. Doch wie ist die Freiheit der Frau an der Kasse zu sehen oder die der Geschäftsinhaberin oder des Chefs, der aus Konkurrenzgründen gezwungen ist, sonntags den Laden zu öffnen?



Friedhelm Waldhasuen

Foto: Martin Böttner

Der Sonntag droht seine besondere Stellung mit Werten wie Ruhe, Erholung, seelischer Erhebung zu verlieren. Dem können wir ganz persönlich und in unseren Gemeinden als christliche Kirche entgegenreten. Wir können unserem Leben mit



Arbeit und Ruhe, Alltag und Sonntag einen heilsamen Rhythmus schenken.

Arbeit kostet Zeit und Kraft. Im Alltäglichen des Jahres brauchen wir Unterbrechung, Ruhepausen. Ferien und Urlaub, den Sonntag. Was wir leisten und tun - sechs Tage - braucht einen siebten Tag, einen heilsamen Ruhetag. Den Sonntag. Er ist da zum Danken und Denken. Er möchte Kraft verleihen und schenkt Segen - das ist unser Gottesdienst: Zeit gegen die Leere und für die Fülle, Raum

gegen Misslungenes und für Gelingendes, Ort gegen Unrast und für Ruhe. Ein solcher Sonntag ist uns heilig. Er gibt der Seele einen Sonntag und dem Sonntag eine Seele.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine insgesamt gute Zeit und grüße Sie herzlich

Ihr

Superintendent Friedhelm Waldhausen

Neue Pfarrerin

Jesus Christus spricht: „Ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.“ (Matthäus 25,36)



Antje Reichow

Mein Name ist Antje Reichow, und seit dem 01. Februar 2018 bin ich als Pfarrerin in dem Frauengefängnis Dinslaken tätig.

Mit meinen 61 Jahren blicke ich bereits auf ein erfülltes Berufsleben in unterschiedlichen Arbeitsfeldern unserer Kirche zurück. Doch dass ich noch einmal in einem so herausfordernden und interessanten Arbeitsfeld wie in der Gefängnis-seelsorge meinen Dienst tun darf, lag außerhalb meiner Vorstellungskraft.

Nach einem halben Jahr kann ich sagen, die Arbeit und das Leben mit den inhaftierten Frauen macht mir große Freude. Gottesdienste in anderen Formen, das anschließende Kirchenkaffee aus Papp-

bechern in lockerer Atmosphäre, die seelsorgliche Begleitung vieler Frauen durch ihre Krisen im Rahmen der Haftzeit, meine Begleitung einzelner Frauen zu Gerichtsterminen, eine äußerst lebendige und kreative Gruppenarbeit und regelmäßige Workshops fordern und beglücken mich zugleich.

Gesprächsrunden mit den Frauen zu Themen wie „Wer und was hält mich im Leben?“, „Was bedeutet für mich Frieden?“, „Was ist Verrat?“, „Wo beginnt die Lüge?“ „Was ist ehrlich?“ sind ethisch spannend und eröffnen mir neue Einblicke in das Leben. Die Armut vieler inhaftierter Frauen, ihre Schicksale, ihr Scheitern und ihre Krankheiten berühren mich sehr, aber das möchte ich auch, mich berühren lassen, um dann seelsorglich für die Frauen da zu sein.

Wenn ich also morgens ins Gefängnis gehe, tue ich das gerne. Wenn ich es abends wieder verlasse, atme ich tief durch und genieße die Freiheit.



Die Jubiläumskonfirmation 2018 in der Johanneskirche – Veränderungen durch die neuen Datenschutzbestimmungen

Die diesjährige Jubiläumskonfirmation wird am **11. November 2018**, 11.00 Uhr in der Johanneskirche stattfinden. Wenn Sie im Jahr 1968 (Gold), 1958 (Diamantene), 1953 (Eiserne) oder 1948 (Gnadenkonfirmation) eingeseget wurden, können Sie sich noch bis Anfang Oktober in unserem Gemeindebüro anmelden. Wir haben zur Anmeldung oder für Informationen zu dieser Feierlichkeit extra Öffnungszeiten des Büros eingerichtet. Frau Mielke nimmt gerne Ihre Anmeldungen immer mittwochs während des Marktcafés in der Zeit von 10.00 – 11.30 Uhr an. Zuvor können Sie sich die Anmeldeunterlagen und Infomaterial zur Jubiläumskonfirmation während des Marktcafés von unserem Café-Team aushändigen lassen. Die Anmeldung sollte dann aber persönlich bei Frau Mielke erfolgen. Natürlich werden in diesem Gottesdienst auch Menschen, die an anderen Orten konfirmiert wurden, eingeseget.

Da wir aufgrund der neuen Datenschutzbestimmungen nicht mehr alte Konfirmationslisten herausgeben dürfen, sind wir darauf angewiesen, dass Sie als Jubilare alte Mitkonfirmanden auf unseren Segnungsgottesdienst aufmerksam machen, mit der Bitte, sich bei Interesse bei Frau Mielke anzumelden.

Klaus Bajohr-Mau

Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Sie möchten sich gern ehrenamtlich engagieren?

Der ehrenamtliche Besuchsdienst im Krankenhaus freut sich über Unterstützung.

Zum Kennenlernen des Dienstes und zur Vorbereitung laden wir herzlich ein zu sechs Nachmittagen (Ende Oktober/November).

Sie sind schon im ehrenamtlichen Besuchsdienst tätig und möchten in einigen Bereichen etwas sicherer werden? Sie sind herzlich eingeladen, an den Nachmittagen dabei zu sein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf:



Pfarrerin
Petra Schorberger-Waldhausen,
Ev. Krankenhaus Dinslaken
Tel. 02064 – 422865



Pfarrerin
Dörthe Lahann,
Ev. Krankenhaus DU-Nord
und Herzzentrum Meiderich
Tel. 0203 – 508 1348



Dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für unser Gemeindeangebot im Wichernheim gesucht!

Schon seit Eröffnung lag es uns als Kirchengemeinde am Herzen, das Wichernheim zu einem Haus der Gemeinde zu machen, damit man, wenn eine stationäre Pflege notwendig ist, gerne diese Einrichtung wählt. Der Verlust der Selbstständigkeit, die Aufgabe der eigenen Wohnung ist ja beim Umzug in ein Pflegeheim schon schwer genug. Umso belastender ist dann noch, wenn die Kontakte zur Gemeinde, die Kontakte zu den alten Nachbarn, zu den Freunden und Bekannten im Quartier abreißen. Aus diesem Grunde haben wir im Wichernheim einen Gemeindenachmittag angeboten, damit alte Beziehungen weiterleben können und dass auch das Gefühl, ich bin nun auf ein Abstellgleis geschoben, gemildert wird. Jeden Mittwochnachmittag treffen sich von 15.00–16.30 Uhr Menschen unserer Gemeinde, Menschen aus der Nachbarschaft mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Wichernheimes zu Kaffee und Kuchen und zu einem gemeinsamen und unterhaltsamen Programmangebot (Bingo, Sitztanz, Singen und Spielen). Damit das möglich wurde, fand sich ein Kreis von Ehrenamtlichen zusammen. 16 Jahre lang haben diese Vier nun den Nachmittag begleitet und möchten zum Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand treten. Wir suchen aus diesem Grunde dringend Nachfolger...

Was ist im Wichernheim zu tun? So ungefähr um 14.00 Uhr geht es los. Die Kaffeetische werden eingedeckt. Anschließend macht man sich gemeinsam auf den Weg, die Seniorinnen und Senioren von ihren Zimmern bzw. Wohnbereichen abzuholen, um sie nach unten in die Cafeteria zu begleiten. Am Ende des Gemeindenachmittages (16.30 Uhr) werden die

Seniorinnen und Senioren wieder zurück gebracht. Desweiteren begleitet das Team das Kaffeetrinken, schenkt Kaffee aus und verteilt den Kuchen und räumt am Ende das Kaffeegeschirr auf den bereitgestellten Wagen wieder ab. Manchmal muss ein wenig Hilfe beim Essen geleistet werden, d. h. Kuchen kleinschneiden. Ca. 2 x im Monat wird das gemeinsame Bingospielen mit kleinen Preisen auch von den Ehrenamtlichen ausgerichtet. Frau Symons und ich als Gemeindepfarrer begleiten das Team. Der soziale Dienst des Wichernheimes unterstützt uns auch bei diesem Angebot. Insgesamt sind 3 Stunden für den einzelnen Nachmittag zu veranschlagen. Im Sommer gibt es eine Ferienpause von ca. 6 Wochen und im Dezember schließt das Jahresangebot mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier am 2. Mittwoch im Dezember.

Was wird Ihnen geboten? Viele Herzen, die Ihnen zufliegen. Viele dankbare Gesichter von Bewohnern und Gästen!

Vielleicht haben Sie ja Zeit und Lust? Schön wäre es, wenn wir ein recht großes Team zusammen bekämen, um die Begleitung auf mehrere Gruppen zu verteilen.

Weitere Informationen zu den Aufgaben und dem Angebot im Wichernheim erhalten Sie bei Frau Symons (Tel. 0163 4512756) oder auch von mir, Pfr. Bajohr-Mau (Tel. 478422). Gerne haben Sie nach Absprache auch die Möglichkeit, in die Arbeit hereinzuschnuppern und den jetzigen Ehrenamtlichen über die Schulter zu schauen. Vielleicht haben ja auch Sie Zeit und Freude an dieser neuen Aufgabe. Wir freuen uns auf Sie. Rufen Sie uns gerne an.

Ihr Klaus Bajohr-Mau



„Beflügelte Sa(e)iten“

Unter diesem Motto laden wir am Samstag, den 3. November zu einem Kammer-Kaffeekonzert mit dem Tamigutrio in die Johanneskirche ein. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit dem Kaffeetrinken und um 16.00 Uhr mit dem Konzert. Gespielt werden unter anderem Werke von Debussy, Mozart, Händel und Wiesemann.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten. Wenn Sie am Kaffeetrinken teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Symons oder Pfr. Söffge an. Das Konzert kann auch ohne Anmeldung besucht werden.



Ausflug Männerkreis



Viel Spaß hatte der Männerkreis bei seiner Landpartie auf der Draisine. Von Kranenburg ging es nach Groesbeek und nach einem gemütlichen Picknick auf dem Rasen wieder zurück. Mit kühlen Getränken klang der Tag im Brauhaus aus. Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Fahrt im September!



Fotos: Markus Söffge

28. Oktober 2018

Ende der Sommerzeit!

Uhren um drei Uhr auf zwei Uhr zurückstellen

Grafik: GEP



Foto: epd Bild/Schellhorn



Eine Gruppe stellt sich vor: Der KG-Treff

Die evangelische Kirchengemeinde Walsum-Vierlinden bietet seit 15 Jahren für Teenager, seit 10 Jahren für Grundschulkinder eine „offene Tür“ an. Früher hatten wir unsere Räumlichkeiten im Kindergarten im Dorf. Seitdem Kinder unter 3 Jahren in Kitas gehen können, war dort kein Platz mehr für uns. Wir mussten leider unsere Räumlichkeiten verlassen. Freundlicherweise hatte uns die katholische Kirchengemeinde St. Dionysius für ein paar Jahre ihre Jugendräume im Herz-Jesu Pfarrheim für die Jugendlichen zur Verfügung gestellt. Mit den Grundschulkindern durften wir einen Raum der Betreuungsräume der Theißelmannschule nutzen.

Seit einem Jahr haben wir für unsere Kinder- und Jugendarbeit endlich wieder eigene Räume im Martin-Niemöller-Haus, 47178 Duisburg, Canarisstraße 9.

Die Räume hier wurden mit Hilfe von Heiner Münzberger liebevoll gestaltet und eingerichtet. Die eingelagerten Jugendtreffutensilien, die wir schon hatten und die neue Einrichtung sorgen neben den fröhlichen Farben der Räume für eine gemütliche Atmosphäre. Das war wirklich wichtig!

Die Kinder und Jugendlichen haben die Räume sehr schnell positiv angenommen. Wir haben im letzten Jahr über 100 Besucher registriert. Sowohl mittwochs als auch freitags kommen ca. 25 Kinder und Jugendliche in den „KG-Treff“ (= Kindergartentreff). Wir haben unseren Namen behalten, obwohl wir jetzt gar kein Treff mehr am Kindergarten sind, sondern der Treff an der Kirche. Aber die Jugendlichen erkennen uns mit diesem Namen wieder.

Wir haben jedoch festgestellt, dass mit dem Ortswechsel weniger Kinder aus Walsum-Dorf zu uns kommen, obwohl die Fahrraddistanz nicht weit ist. Das ist etwas schade. Jetzt kommen die Kinder und Jugendlichen aus den umliegenden Schulen. Der KG-Treff eignet sich besonders vor dem Schulwechsel dazu, Kontakte zu knüpfen, die außerhalb des eigenen Klassenverbandes sind.

Das KG-Team besteht aus zwei pädagogischen Fachkräften. Susanne Krott und Tim Michalak bieten jede Woche ein anderes Programm an. Seit e i n i g e n Wochen unterstützt uns mittwochs zu-



Susanne Krott und Tim Michalak

sätzlich Emily, die uns schon in der Vergangenheit bei größeren Angeboten unterstützt hatte. Die jungen Leute können bei den Angeboten mitmachen (z. B. gemeinsames Kochen) oder die unterschiedlichen Spielangebote nutzen: Kicker, Billardtisch, Gesellschaftsspiele.

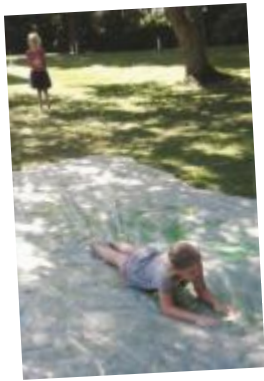
Das erarbeitete Programm kann schon mal abweichen, da das Team spontan (je nach Nachfrage) die Aktionen abändert. Darüber freuten sich die Jüngeren dieses Jahr besonders, da wir aufgrund der neuen Raumsituation auch wieder spontan bei Hitze Wasserspaß draußen anbieten konnten. Gelegentlich kommt es auch vor, dass Frau Krott an einem anderen



Wochentag im Mittagsbereich mit einer kleinen Gruppe von Schülern der 5ten und 6ten Klasse im KG-Treff anzutreffen ist. Das ist dann kurzfristig abgesprochen mit Pfarrer Söffge und natürlich mit dem Küster, damit es die sonstigen Angebote nicht stört.

So bietet der KG-Raum Abwechslung für

die Schüler zum tristen Schulalltag. Wir freuen uns, sie mit offenen Armen empfangen zu können und auch, dass wieder Jugend eingezogen ist in diesen Bezirk und in diesen inzwischen hellen und freundlichen Keller. Wenn jeder kleine Ausflug zum KG-Treff für die Kids und Teens etwas ganz Besonderes ist, dann erfüllt uns das mit Dankbarkeit.



Kidz-Treff mittwochs 16:00 – 18.00 Uhr

- 19.09.18 Wir verabschieden den Sommer
- 26.09.18 Herbstspiele
- 10.10.18 Wir basteln für Halloween

15.10.18 – 28.10.18 HERBSTFERIEN

- 31.10.18 findet nicht im KG-Treff statt
- 07.11.18 Lichtergeschichten
- 14.11.18 Kickerturnier
- 21.11.18 Abenteuerspiel
- 28.11.18 Alles Spaghetti

Teens freitags 18:00 – 21:00 Uhr

- 21.09.18 Herbstkunst
- 28.09.18 (findet nicht statt)
- 05.10.18 Wir feiern Erntedank
- 12.10.18 Gemütlicher Schabernack

15.10.18 – 28.10.18 HERBSTFERIEN

- 02.11.18 Gespensterimbiss
- 09.11.18 Stimmungslaternenbasteln
- 16.11.18 Tanzbattle
- 23.11.18 Billardturnier
- 30.11.18 Alles Spaghetti u. Adventsschmücken





Banneraktion zum Sonntagsschutz

„Unser Sonntag ist uns heilig“ – und das aus den unterschiedlichsten Gründen. Er ist Unterbrechung des Alltags, weil wir uns Zeit nehmen für Gott – beim Kirchgang; für die Familie – beim Sonntagsbrunch; für Freunde, die auch frei haben. Für viele Menschen ist der Sonntag die einzige Pause von einem hektischen und betrieb-samen Wochenplan; er ist ihnen heilig. Der konkrete Anlass, dass die evangelischen Kirchen in Nordrhein-Westfalen seit einigen Monaten verstärkt unter dem Slogan „Unser Sonntag ist uns heilig“ für die Bewahrung der Sonntagsruhe eingetreten sind, ist eine Gesetzesänderung der NRW-Landesregierung.

Sie hat ein Gesetzespaket beschlossen, das bürokratische Vorschriften beseitigen soll, die die Ladenöffnungszeiten begrenzen. Ziel ist, die verkaufsoffenen Sonntage in NRW zu verdoppeln. Es sind künftig nicht mehr vier, sondern acht Sonntage, an denen die Läden öffnen dürfen. Dem stehen die NRW-Kirchen kritisch gegenüber. Denn sie sehen in den veränderten gesetzlichen Möglichkeiten die Gefahr, dass „aus einem entlastenden Kulturgut (...) eine zu beseitigende Belastung gemacht wird.“, so der rheinische Präses Manfred Rekowski.

Und so fügen sich auch die Banner, die sie dieser Tage an Kirchen und Gemeindehäusern im Kirchenkreis Dinslaken entdecken können, in die gesellschaftliche Diskussion ein. Dabei begründet sich das Kulturgut Sonntag bereits aus der Bibel: „Aber am siebenten Tag ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst du keine

Arbeit tun.“ (5. Mose 5,14; Lutherbibel 2017). Das Judentum hat dieses Gebot mit der Sabbatruhe von Freitagabend bis Samstagabend bewahrt. Die Christen begangen, seit 321 staatlich geschützt (!), den Ruhetag jedoch bald am ersten Tag der Woche, dem Sonntag. An diesem Tag gedachte man der Auferstehung Jesu Christi, sodass jeder Sonntag als kleines Osterfest begangen wurde. Aus christlicher Sicht genießt der Sonntag also nicht umsonst den Schutz des Grundgesetzes.

Nun sind im Jahre 2018 in Deutschland zwar die überwältigende Mehrheit, aber längst nicht alle Mitbürger Christen. Dennoch glauben wir als NRW-Kirchen, dass die Unterbrechung des Alltags auch in der säkularen Welt Sinn macht. Der Sonntag ist vielen Menschen heilig, weil er unterbricht – auch für das Personal der Supermärkte und Kaufhäuser. Beobachten Sie doch einmal, wie l e c h e „Gründe für den Sonntagschutz“ demnächst an ihrer Kirche zu finden sind. Ihnen fallen d a r ü b e r hinaus sicher auch noch mehr ein.



Mirko Lipski-Reinhardt,
Pfarrer z. A. in der Ev. Kirchengemeinde
Spellen-Friedrichsfeld



sonniges und gut besuchtes Fest! Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer!! Der Erlös ist für ein Namensschild der Johanneskirche und für unsere neuen Stühle bestimmt.



Fotos: Markus Söfge

Gemeindefest

Ein schöner Gottesdienst, Bastel- und Spielangebote für Kinder, Infostände und viel leckeres Essen – beim Gemeindefest rund um die Johanneskirche sind alle auf ihre Kosten gekommen. Es war ein





Wenn Flucht mein eigenes Leben trifft - Die Geschichte von Vito Fiorino

(im Rahmen des Gottesdienstes am Buß- und Bettag)

Am 3. Oktober 2013 ereignete sich ein großes Bootsunglück vor Lampedusa. Vor der Küste der Insel Lampedusa sank ein mit etwa 545 Flüchtlingen beladener Kutter. 366 oder 368 Menschen starben. Die italienische Küstenwache und einheimische Fischer retteten viele Überlebende. Einer von ihnen war Vito Fiorino. Er war in dieser Nacht mit Freunden auf seinem Schiff vor Lampedusa zum Angeln ausgefahren, als es auf dem Flüchtlings-schiff in seiner Nähe zu einer Katastrophe kam. Vito Fiorino und seinen Freunden gelang es, noch 47 Menschen zu retten. Diese Nacht veränderte sein Leben von Grund auf.

Im Jahr 2016 lernten Flüchtlingspfarrer i.R. Gerhard Greiner und seine Frau Edith Bruckwilder Vito Fiorino auf einer Studienreise der „taz“ (die tageszeitung) kennen. Vito Fiorino erzählte der Reisegruppe von dieser Nacht im Oktober 2013 und von den Folgen, die diese für ihn hatte. Er verzichtete in seinem Bericht auf allzu beklemmende Details. Gerhard Greiner hat Vitos Geschichte aufgeschrieben und trägt sie mit seiner Erlaubnis vor. Diese Lesung findet im Rahmen des Buß- und Bettag-Gottesdienstes im Martin-Niemöller-Haus statt. Gerhard Greiner ordnet sie in die damalige Flüchtlingspolitik auf dem Mittelmeer ein und beschreibt die sich aus dieser Katastrophe ergebenden politischen Folgen und zeichnet die damalige politische Diskussion nach.

Zum Schluss geht er kurz auf die heutige Situation auf dem Mittelmeer anhand von aktuellen Pressemitteilungen ein und lässt den Redakteur der „Süddeutschen

Zeitung“ Heribert Prantl mit einem Artikel, den er von ihm liest, zu Wort kommen. Ggf. gibt es anschließend noch eine Diskussion.

Die musikalische Gestaltung übernimmt Michael Rolles.



**Zeit und Ort: 21. 11. 2018 um 19 Uhr,
Martin-Niemöller-Haus, Canarisstraße 9,
47178 Duisburg**

Veranstalter:

Ev. Kirchengemeinde Walsum–Vierlinden

Foto: www.kirchentag.de

https://www.kirchentag.de/en/aktuell_2017/freitag/fluchtgedenken.html

Gottesdienst mit den Kindergärten

Am Sonntag, den 18. November feiern wir um 11.00 Uhr in der Johanneskirche wieder einen gemeinsamen Gottesdienst mit unseren evangelischen Kindergärten.

Nähere Infos hat Pfr. Markus Söffge.
Herzliche Einladung an alle!



Blick in die Region

Interessante Veranstaltungen im Ev. Kirchenkreis Dinslaken

Gemeindezentrum Aldenrade, Schulstraße 2, 47179 Duisburg

4.11.2018 11.00 – 16.00 Uhr **12. Internationaler Engeltag**
Kunstmarkt & Café, Eintritt frei

Ev. Kirche Aldenrade, Friedrich-Ebert-Straße 139, 47179 Duisburg

10.11.2018 19.00 – 22.00 Uhr **Nacht der Engel**
Chormusik, Engel-Stationen, Lesungen und Orgelmusik

Friedenskirche Dinslaken Rotbachstraße 160, 46535 Dinslaken

14.-30.11.18 **"Beziehungsweise Gerechtigkeit"**
Ausstellung zum Thema Gerechtigkeit, Respekt, Beziehung, Gott. Führungen für Erwachsenengruppen und Jugendgruppen, Uhrzeit nach Absprache mit R. Bröcker 01777444871

Ev. Kirchengemeinde Götterswickerhamm Dammstraße, 46562 Voerde

16.11.2018 19.00 Uhr **Violinkonzert**
Werke von Bach, Ysaya u. a.
Anschließend Gelegenheit zum Gespräch bei Glas Wein/Wasser Kirche Götterswickerhamm

Ev. Stadtkirche Dinslaken, Duisburger Str./ Ecke Brückstr. 66, 46535 Dinslaken

11.11.2018 17.00 Uhr **Gedenkveranstaltung „80 Jahre Reichspogromnacht“**
Schauspieler der Burghofbühne lesen Texte über die Ereignisse des 9. November in Dinslaken
Musik: Gabriele Kortas-Zens (Klavier), Eintritt frei, Spenden erbeten

Ev. Stadtkirche Dinslaken, Duisburger Str./ Ecke Brückstr. 66, 46535 Dinslaken

20.11.2018 18.30 Uhr **Rendezvous nach Ladenschluss: „Neu in Deutschland“**
Theater Rottstraße 5 aus Bochum -
Texte syrischer Flüchtlinge über ihren Alltag in Deutschland, mit Christoph Iacone; Musik: Mitch Heinrich (Klavier), Eintritt frei, Spenden erbeten

Ev. KG Walsum-Vierlinden, Martin-Niemöller-Haus, Canarisstraße 9, 47178 Duisburg

21. 11.2018 19.00 Uhr **Wenn Flucht mein eigenes Leben trifft**
Lesung mit Musik: Die Geschichte von Vito Fiorino (im Rahmen des Gottesdienstes am Buß- und Betttag)



Begegnungs- und Beratungszentrum

Nachstehend einige zusätzliche Aktivitäten zu unserem normalen Programm (der monatliche Veranstaltungskalender liegt im BBZ aus).

„Spaziergang durch die Walsumer Rheinaue“ von 14:00-15:30 Uhr

Mo 17.09., 01.10., 15.10., 05.11., 19.11.

„Hardanger-Stickkurs“ von 9:00-11:30 Uhr mit Anneliese Lantermann

Di 18.09., 25.09., 02.10., 09.10., 16.10., 23.10., 30.10., 06.11., 13.11., 20.11., 27.11.

Norwegische Sticktechnik näher kennenlernen

„Marktcafé zum Kontakte knüpfen“ von 8:00-11:30 Uhr

Mi 26.09., 10.10., 17.10., 24.10., 31.10., 07.11., 14.11. 21.11., 28.11.

An den vorgenannten Markttagen erhalten Sie bei uns frisch belegte Brötchen und eine gute Tasse Kaffee zum kleinen Preis. Hierbei haben Sie Gelegenheit, sich über die Aktivitäten des BBZ zu informieren. Jeden 1. + 3. Mi im Monat backen wir zusätzlich frische Waffeln für Sie.

„Kostenlose Lebens- und Sozialberatung für Senioren“ mit Christine Boscheinen

Mi 17.10., 07.11., 21.11. jeweils von 9:30-11:30 Uhr

Jeden 1. und 3. Mittwochvormittag erhalten Sie bei uns eine kostenlose Beratung in allen Lebens- und Sozialfragen (selbstverständlich in einem separaten Raum).

Außerdem erreichen Sie Frau Boscheinen dienstags und mittwochs von 9:00-12:00 Uhr und donnerstags von 14:00-17:00 Uhr in der Beratungsstelle Franz-Lenze-Platz 6/Ecke Rudolfstr.

„Tanzen im Sitzen“ (kleine Bewegungsübungen) von 13:45-14:45 Uhr mit Monika Symons

Do 20.09., 27.09., 04.10., 11.10., 18.10., 25.10., 08.11., 15.11., 22.11., 29.11.

Kleine Übungen für den Körper und das Gedächtnis mit Musik (im Sitzen auf Stühlen). Ab 15:00 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken.

„Das Wort zum Donnerstag“ um 15:45 Uhr

Do 15.11. Ein Gottesdienst nicht nur für Senioren in der Johanneskirche

„Preisskat-Turnier“ ab 13:00 Uhr

Sa 20.10., 01.12. für alle Skatfreudigen. Wie immer wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

„Bingo-Nachmittage“ ab 13:00 Uhr haben wir geöffnet

Fr 21.09., 28.09., 05.10., 12.10., 19.10., 26.10., 02.11., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11. Ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen. Anschließend wird Bingo gespielt mit kleinen Preisen. Wer wird Hauptgewinner der Woche?

Tanzcafé-Nachmittage“ mit Live-Musik, Kaffee und Kuchen und kleiner Tombola

So 14.10. von 14:30-17:00 Uhr

Musikalische Nachmittage - Haben Sie mal wieder Lust zu singen? Dann laden wir Sie ins BBZ ein.

Do 27.09., 22.11. von 15:30-16:30 Uhr.

„Café Mittendrin“ Ein Nachmittag mit kleinem Programm für demenziell Erkrankte und ihre pflegenden Angehörigen von 15:00-17:00 Uhr.

Di 23.10. Nähere Infos und Anmeldung bei Frau Limberg im BBZ oder mobil 0152 23941947.

Angehörigen-Austausch Ein Treffen der pflegenden Angehörigen zusätzlich zu unserem Café Mittendrin von 15:00-17:00 Uhr.

25.09., 27.11. Bitte informieren Sie sich bei Frau Limberg im BBZ.

Öffnungszeiten unseres Begegnungs- und Beratungszentrums, Franz-Lenze-Platz 47: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10:00-17:00 Uhr; mittwochs Marktcafé von 8:00-11:30 Uhr und Gemeindenachmittag im Overbrucher Wichernheim von 15:00-16:30 Uhr. Weitere Aktivitäten an den Wochenenden entnehmen Sie bitte dem monatlichen Veranstaltungskalender. Nähere Infos bei Monika Symons unter der Tel.-Nr. 7283642 oder mobil 0163 4512756 sowie bei Renate Limberg und den ehrenamtlichen Beiratsmitgliedern im BBZ. Die Beratungsstelle für Senioren finden Sie am Franz-Lenze-Platz 6, 47178 Duisburg. Wenn Frau Boscheinen nicht ihre regelmäßige Beratung bei uns im Hause durchführt (siehe oben), dann ist sie unter der Telefonnummer 0203 – 4799801 oder per E-Mail: beratungsstelle@heimstatt-stbarbara.de zu erreichen.



Sprachkurs Englisch

Die beiden Englisch-Kurse, die schon seit einigen Jahren laufen, werden auch weiterhin fortgeführt. Der Anfänger-Kurs trifft sich freitags von 10:00-11:30 Uhr und der Fortgeschrittenen-Kurs von 11:35-13:05 Uhr im Schulungsraum der Johanneskirche (Ferien ausgenommen). Die Kosten und Termine entnehmen Sie bitte unserer Präsentationswand im BBZ der Johanneskirche. Nähere Infos bei Monika Symons

Frühstück vom Büffet

Es ist wieder soweit. Am Dienstag, 16.10.2018 von 9:00-11:00 Uhr findet wieder unser beliebtes „Frühstücken vom Büffet“ statt. Der Preise beträgt 5,00 Euro pro Person. Karten im Vorverkauf erhalten Sie ab 17.09. im BBZ. Es stehen nur begrenzte Karten zur Verfügung, da wir es in einer gemütlichen Atmosphäre durchführen möchten. Wir bitten um Verständnis.

„Reisen ohne Koffer“

Die diesjährigen Tagesausflüge nach Brüggen, zum Einruhr-See, nach Rheda-Wiedenbrück/Bad Westernkotten und nach Remagen/Bad Neuenahr waren ein voller Erfolg. Alle Fahrten waren bis auf den letzten Platz ausgebucht. Die angelegte Warteliste ist auch jeweils zum Einsatz gekommen. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder „Reisen ohne Koffer“ statt einer mehrtägigen Urlaubsreise anbieten. Im Frühjahr des nächsten Jahres liegt wieder unser kleines Tagesfahrten-Programm aus.

Lesung im BBZ

Am Donnerstag, 18.10. um 15:30 Uhr präsentieren Inge und Friedemann Vietor „Szenen einer Ehe“ und anderes von Loriot. Die bekannten Sketche vom Frühstücksei über die Garderobe bis zum Konzertbesuch werden immer wieder gerne gehört. Vielleicht werden am Ende auch Sie die Meinung mit Loriot teilen: „Männer und Frauen passen gar nicht zusammen!“ Lassen Sie sich die kleine Lesung nicht entgehen! Der Eintritt ist frei.

Tagesausflug der BINGO-Spieler nach Dülmen

Wir fahren am Montag, 17.12. wieder nach Dülmen in das schöne Haus Waldfrieden. Wir fühlen uns dort sehr wohl und wir merken, dass in diesem Haus der Kunde noch König ist. Busfahrt, Mittagessen, Zeit zur eigenen Verfügung, Kaffee und Kuchen, Ehrung der Jahreshauptgewinner und ein gemeinsames Singen erwartet die 100 Gäste des Tagesausfluges. Monika Symons und Renate Limberg organisieren diesen Ausflug schon seit vielen Jahren und erfreuen sich daran, wenn es den Senioren gefällt. Wenn Sie Interesse haben mitzufahren, melden Sie sich einfach im BBZ. Auch hierbei legen wir eine Warteliste an.

Taizé-Abendandachten in Walsum-Vierlinden

Der Wert der Stille und des Gebetes...

Sie möchten einfach mal dem Trubel und der Hektik des Tages entfliehen und dabei Kraft und Stärkung für den Alltag tanken? Dann sind unsere Taizé-Abendandachten für Sie genau das Richtige. Mit schönen, eingängigen, einfachen Melodien und wenigen Worten aus der Heiligen Schrift begegnen wir Gott. Wir lassen sein Wort in uns Raum nehmen und erfahren so Stärkung für den Alltag! Die Atmosphäre der Johanneskirche, Franz-Lenze-Platz 47, wird sicherlich zu einem tiefen geistlichen Erlebnis beitragen.

Hier sind die Termine für die nächsten Andachten:

14.09.2018 19.00 Uhr Madlain Franke-Braier und Dr. Roderich Franke

12.10.2018 19.00 Uhr Michael Guth

09.11.2018 19.00 Uhr Carolin Reichart

Sie sind herzlich eingeladen!



Endlich fertig!



Der Einzug ist vollzogen! Nun ist es endlich so weit: Das neue Wohnhaus der Amalie Sieveking Gesellschaft, Am Helpoot 5, wird nun am Dienstag, den 2. Oktober mit einem Gottesdienst um 14.00 Uhr in Dienst genommen. Das Haus bietet für 21 Menschen mit Behinde-

rungen in drei Wohngruppen eine neue Heimat. Die Bewohner arbeiten in einer Werkstatt. Sie werden dabei unterstützt, ihr Leben so selbstständig wie möglich zu führen und aktiv an der Gestaltung des Gruppenalltags mitzuwirken. Als Kirchengemeinde werden wir im Haus mit unterschiedlichen gottesdienstlichen Angeboten präsent sein.

Wir freuen uns mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und auch mit der Amalie Sieveking Gesellschaft, dass es nun endlich im neuen Haus Am Helpoot 5 losgeht. Gottes Segen möge Sie dort in allem begleiten.

Dr. Klaus Bajohr-Mau, Pfr.



Bitte nicht vergessen ...

Vergesslichkeit als Krankheit (Demenz und Alzheimer Erkrankung) rückt immer mehr in unser Bewusstsein. Was wir früher mit Schulterzucken und dem Spruch „Ach, der ist im Alter ein bisschen tüdelig geworden!“ gilt heute als eine ernst zu nehmende Erkrankung. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Erkrankte und ihre Angehörigen schnell wegen des hohen Pflegebedarfes in ein soziales Abseits geraten. Um dem entgegen zu wirken, haben wir in unserer Kirchengemeinde vielfältige Angebote.

Nicht mehr ausgeschlossen sein, sondern dabei sein!

Das Café Mittendrin öffnet seine Türen für Erkrankte und ihre Angehörigen am **Dienstag, den 23. Oktober** von 15:00-17:00 Uhr.

Zum Austausch treffen sich pflegende Angehörige dementiell Erkrankter am **Dienstag, den 25.09. und am 27.11.** jeweils von 15:00-17:00 Uhr.

Nähere Infos zu unserem Angebot und Anmeldung bei Frau Limberg im BBZ oder mobil 0157 78918350.

Also, bitte nicht vergessen! Ihr Klaus Bajohr-Mau



Besondere Gottesdienste

in 47178 Duisburg (Walsum-Vierlinden)



im Wichernheim, Overbruchstraße 88

12.09.18 16.45 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau

10.10.18 16.45 Uhr Pfarrerin Mau

14.11.18 16.45 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau



Haus der AWO, Rudolfstraße 19

26.09.18 15.00 Uhr ökumenischer GD zum Erntedankfest Pfn. Mau

10.10.18 15.45 Uhr Pfarrerin Mau

14.11.18 15.45 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau



St. Barbara Heim, Josefstraße 5

26.09.18 16.30 Uhr ökumenischer GD zum Erntedankfest Pfn. Mau

13.10.18 11.00 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau

Elisabeth Groß-Haus, Josefstraße 7

17.11.18 11.00 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau



Stöckerhaus, Karlstraße 80

20.09.18 10.30 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau Erntedank



Wohnhaus der Amalie Sieveking Gesellschaft, Am Helpoot 5

20.09.18 14.30 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau Erntedank

02.10.18 14.00 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau Eröffnungsgottesdienst in der Johanneskirche



Wort zum Donnerstag, Johanneskirche, Franz-Lenze-Platz 45

15.11.18 15.45 Uhr Pfr. Dr. Bajohr-Mau

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für kleine Leute

(Kinder von 1 - 6 Jahren mit ihren Eltern,
Großeltern und Geschwistern)

20. Oktober in der **Johanneskirche mit Taufe**

01. Dezember im **Martin-Niemöller-Haus**

jeweils um 16.00 Uhr



Der Gottesdienst dauert etwa 25 Minuten - Anschließend gibt's Saft und Kaffee.



Martin-Niemöller-Haus 47178 Duisburg - Canarisstraße 9



Johanneskirche - 47178 Duisburg - Franz-Lenze-Platz 47

Martin-Niemöller-Haus

Johanneskirche

SEPTEMBER 2018

16.09.	09.30	Bajohr-Mau (A)	11.00	Reichart und Team Kreis jüngerer Frauen
23.09.	09.30	Söffge	11.00	Söffge und Wohnzimmerchor OB-Holten
30.09.	09.30	S. Hillebrand	11.00	S. Hillebrand

OKTOBER 2018

07.10.	09.30	Söffge (A) Erntedank	11.00	Söffge (A), CEBI Gottesdienst
14.10.	09.30	Mau (anschl. Gemeindeversammlung)	11.00	verl. ins MNH
21.10.	09.30	Söffge	11.00	Söffge
28.10.	09.30	Bajohr-Mau	11.00	Bajohr- Mau
31.10.			19.00	Bajohr- Mau, Reformationsgottesdienst

NOVEMBER 2018

04.11.	09.30	Mau	11.00	Mau (Geburtstagsempfang)	
11.11.	09.30	Söffge	11.00	Bajohr- Mau (Jubiläumskonfirmation)	
18.11.	09.30	N.N.	11.00	Söffge und Kindergärten	
21.11.	19.00	Bajohr-Mau, Greiner (Buß- und Bettag)			
Ewigkeitssonntag	25.11.	09.30	Mau (A)	11.00	Mau (A)
				15.00	Söffge (Friedhof)

kursiv: Gottesdienste mit neuer Liturgie - (A): Abendmahl (T): Taufe - Kurzfristige Änderungen sind möglich.

**MONATSSPRUCH
OKTOBER 2018**

Herr, all mein **Sehnen** liegt
offen vor dir, mein **Seufzen**
war dir nicht verborgen.

Regenbogen-Psalm

Der Regenschauer zieht vorüber, schon scheint die Sonne.
Am dunklen Himmel sehe ich, Gott, Deinen Regenbogen.

Rot ist Dein Herz, das für mich schlägt.
Deine Leidenschaft umschließt die ganze Schöpfung.

Orange ist die Lebensfreude, die in mir sprudelt.
Mein Gott, Du erfüllst mich mit guten Ideen.

Gelb ist Deine Klarheit, mit der Du uns erleuchtest.
Wir sollen ordnen und nicht verwirren.

Grün ist die Hoffnung, die Du in uns pflanzt.
Das Leben wächst und gedeiht. Und wir mittendrin.

Hellblau ist Deine Wahrheit, die uns weit macht.
Sie ist grenzenlos wie Dein Himmel über uns.

Blau ist die Treue, die mich trägt.
Mein Gott, ich kann loslassen und dem Leben trauen.

Violett ist Dein Geist, mit dem Du mich berührst.
Ich bete Dich an und spüre Deine Nähe.

Deinen Regenbogen, mein Gott, sehe ich am Himmel.
Deine Lieblingsfarbe ist bunt.

REINHARD ELLSEL